

Protokoll Kiezforum Rummelsburger Bucht

Termin: 11. September 2019

Teilnehmer*innen: s. Teilnehmerliste

*Teilnehmer, die Aktionen übernehmen, sind **fett** hervor gehoben.*

1. BVV Anträge

Die u.a. von Camilla initiierten Anträge wurden erst einmal zurück gestellt. Der Antrag für eine Kinder- und Jugendbeteiligung wurde zurück gezogen. Es ist fraglich, ob er in einer anderen Formulierung gestellt wird.

Der Antrag für Angebote für Senioren wird textlich überarbeitet und dann noch einmal vorgestellt. Das Thema Seniorenbetreuung wird im Forum Rummelsburger Bucht in der nächsten Woche auch noch behandelt.

2. Weiterverfolgung Veranstaltung Townhall #2

Das Ergebnis der Veranstaltung wurde von vielen Teilnehmern als „ernüchternd“ betrachtet. Wünsche aus der Anwohnerschaft wurden nicht wirkungsvoll vorgebracht und es wurde auch nicht der Eindruck vermittelt, als ob diese groß berücksichtigt werden könnten.

Neu ist die Information, dass vom Senat für Finanzen Einspruch gegen das Projekt Hauptstraße 8 erhoben wurde. Unklar ist noch, was dies konkret bedeutet. Aktivitäten dazu werden erst nach der Klärung als sinnvoll betrachtet.

3. Weiterverfolgung Verkehrsveranstaltung

Als Folge des Kiezforums im August soll eine Veranstaltung stattfinden. Dazu sollen verkehrspolitische Sprecher verschiedener Fraktionen aus dem Abgeordnetenhaus eingeladen werden. Das S-Box-Konzept (s. Protokoll vom Juni) kann dabei auch vorgestellt werden. Die Veranstaltung wird wahrscheinlich nicht mehr in diesem Jahr zustande kommen. Camilla kümmert sich um die terminliche Abstimmung.

Ein großes Problem ist nach wie vor der zeitweise auftretende Stau „An der Bucht“. Sven berichtet, dass mitunter im Bereich G-L-Str./E-M-Str. keine Müllabfuhr stattfinden konnte.

Es wurden Möglichkeiten vorgeschlagen, wie Aktionen gegen den Stau durchgeführt werden könnten. Erwähnt wurden: Verteilung von Flyern an den Durchgangsverkehr, Flashmob, angemeldete Demo zwischen 7:30 und 8:30 Uhr. Diese Aktionen finden durch Einzelpersonen statt. Weder der WiR e.V. noch das Kiezforum treten dabei als Veranstalter auf.

4. Gutachten zur Wasserqualität und Anlegeverbot

Das Gutachten der Fraunhofergesellschaft zur Wasserqualität des Rummelsburger Sees liegt mittlerweile vor und ist veröffentlicht. Positiv zu bewerten ist, dass der Aufenthalt am und auf dem See nicht gesundheitsgefährlich ist. Es wird in dem Gutachten allerdings der Schwerpunkt auf die Bewertung der Schadstoffe in der Luft gelegt. Daher wurde die Belastung des Wassers durch Schwermetalle nicht berücksichtigt. Außerdem wurden nur Sedimente in bis zu 3 cm Tiefe betrachtet. Damit werden Aufwirbelungen durch Ankern nicht berücksichtigt.

Eine Informationsveranstaltung zusammen mit den Bürgervereinen Stralau soll geplant werden. Es muss noch nach „Experten“ gesucht werden, die das Gutachten lesen und auf kritische Punkte hinweisen können.

Camilla wird eine Anfrage für die BVV verfassen, in der nachgefragt wird, warum noch keine Schilder zum Anlegeverbot aufgestellt wurden, obwohl das Liege- und Festmachverbot seit April ausgesprochen ist.

5. Zeltlager auf den Brachen des B-Plan Ostkreuz

Die Situation hat sich weiter verschärft. Auf den Brief des Kiezforums vom 10.09.2018 an Stadtrat Nünthel gab es bisher noch keine Antwort. Jürgen und Hans werden noch einmal

schriftlich anfragen. Herr Geisel soll dabei außerdem an seine Zusagen vom 27.2. d.J. erinnert werden.

Weiter Termine:

12.09.2019 19:00 Uhr Sonder-BVV, HWR, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
15.09.2019 19:00 Uhr Bucht-Konzert im WiR
16.09.2019 19:00 Uhr Bürgerjury
18.09.2019 18:00 Uhr IG Rummelsburger Bucht
20.09.2019 10:00 Uhr Forum Rummelsburger Bucht
24.09.2019 19:00 Uhr Runde Tisch Ostkreuz
24.09.2019 19:00 Uhr Ausschuss Öffentliche Ordnung und Verkehr
26.09.2019 19:00 Uhr Ausschuss Ökologische Stadtentwicklung
03.09.2019 19:00 Uhr Ausschuss Ökologische Stadtentwicklung
09.10.2018 19:00 Uhr Kiezforum

12.09.2019 Hans Pagel